

# Krankenpflege 21 Medikamente und klinische Fertigkeiten

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/nursing/21>



**Die Nebenwirkung**

**Das Risiko (von Nebenwirkungen)**

**Das Arzneimittel/Das Medikament**

**Der Betablocker**

**Die Wirkung (auf das Herz/den Blutdruck)**

**Die intramuskuläre Injektion (IM-Injektion)**

**Der Deltamuskel (Deltoid) - die Stelle für IM-Injektion**

**Die Ventroglutealregion (Ventrogluteal) - die sichere Injektionsstelle**

**Der Vastus lateralis (Außenkante des Oberschenkels)**

**Die Muskelmasse**

**Das Alter (bei der Auswahl der Injektionsstelle)**

**Die Infektionsgefahr**

**Der Mangelernährungszustand/Die Mangelernährung**

**Die Anzeichen von Mangelernährung**

**Das Körpergewichtverlust/Der Gewichtsverlust**

**Den Ernährungszustand beurteilen**

**Die Nahrungseinnahme/Die Diäthärenz**

**An die Diät halten (sich an die Diät halten)**

**Beraten (zu Ernährung und Medikamenten)**

## 1.Übungen

### 1. Auszug aus einer Pflegeanleitung: Medikamente, Injektion, Ernährung (Audio in der App verfügbar)



**Wörter zu verwenden:** Beta Blocker, Ernährungsadhärenz, Appetitverlust, Herz Kreislauf System, Gewichtsverlust, Muskelabbau, Mangelernährung, senken, Ernährungsanpassung

In unserer internistischen Station bekommen viele Patientinnen und Patienten \_\_\_\_\_. Diese Medikamente wirken auf das \_\_\_\_\_ und können den Blutdruck \_\_\_\_\_. Vor der Gabe prüfen Pflegekräfte immer Kontraindikationen und mögliche Nebenwirkungen wie Schwindel oder sehr langsamen Puls.

Für eine intramuskuläre Injektion wählen Pflegekräfte je nach Muskelmasse und Injektionsvolumen eine sichere Stelle, zum Beispiel den Deltamuskel oder die ventrogluteale Region. Bei älteren Menschen achten sie zusätzlich auf Zeichen von \_\_\_\_\_, etwa ungewollten \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_. Wenn die \_\_\_\_\_ schlecht ist, planen sie gemeinsam mit der Person eine Beratung zur \_\_\_\_\_ und dokumentieren alle Beobachtungen im Pflegebericht.

1. Warum bekommen viele Patientinnen und Patienten auf der internistischen Station Beta Blocker?  
\_\_\_\_\_
2. Welche Kontrollen führen Pflegekräfte vor der Gabe von Medikamenten laut Text durch?  
\_\_\_\_\_

## 2. Beende die Dialoge

### a. Ärztin erklärt Betablocker und Risiken

**Dr. Keller, Kardiologin:** *Herr Schmidt, bei Herrn Novak wollen wir einen Betablocker einsetzen, weil seine Herzfrequenz dauerhaft über 100 liegt und der Blutdruck trotz der bisherigen Arzneimittel zu hoch ist.*

**Herr Schmidt, Krankenpfleger:** 1. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Dr. Keller, Kardiologin:** *Ja, bitte, und erklären Sie ihm auch, dass er den Betablocker regelmäßig einnehmen muss und nicht plötzlich absetzen darf, sonst steigt das Risiko für Rhythmusstörungen.*

**Herr Schmidt, Krankenpfleger:** 2. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Dr. Keller, Kardiologin:** *Genau, und dokumentieren Sie seine Werte heute und in den nächsten Tagen, damit wir den Effekt des Arzneimittels und mögliche Probleme engmaschig beobachten können.*

*1. Alles klar, soll ich ihn vor der ersten Gabe noch einmal zu Schwindel, Asthma oder sehr langsamem Puls befragen, um mögliche Kontraindikationen und Risiken besser bewerten zu können? 2. Gut, ich berate ihn zu Nebenwirkungen wie Müdigkeit und kalte Hände und sage ihm, dass er sich sofort melden soll, wenn der Blutdruck zu stark abfällt oder er Atemnot beobachtet.*

**3. Beschreiben Sie in 8 bis 10 Sätzen eine Pflegesituation aus Ihrem Alltag, in der Sie entweder mit Medikamentengabe oder mit Mangelernährung und Ernährungsberatung zu tun hatten.**

*In meiner Station erlebe ich oft, dass ... / Bevor ich das Medikament gebe, kontrolliere ich ... / Typische Zeichen sind zum Beispiel ... / Gemeinsam mit der Patientin oder dem Patienten habe ich besprochen, dass*

*...*

---

---

---